



## **Pressemitteilung – Pädagogische Willkommensgruppen eingerichtet**

Die Steuerungsgruppe für die Beschulung der ukrainischen Flüchtlingskinder und -jugendlichen im Landkreis Erding hat ab nächster Woche (auf der Grundlage der von der Kreisverwaltungsbehörde erfassten Flüchtlingszahlen) an folgenden Schulstandorten schulartübergreifende „Pädagogische Willkommensgruppen“ eingerichtet:

### **Für die Grundschulstufe (für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren):**

1. An der **Grundschule Klettham** für alle Kinder, die im Gebiet der **Stadt Erding** untergebracht sind
2. An der **Grundschule Dorfen-Nord** für alle Kinder, die im Gebiet der **Stadt Dorfen** untergebracht sind
  - Kinder, die in den anderen **Gemeinden des Landkreises Erding** wohnen, können sich derzeit noch direkt an die **jeweilig zuständige Grundschule** wenden und dort zeitweise beschult werden
  - Die Einrichtung weiterer Willkommensgruppen ist von der künftigen Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Landkreis abhängig

### **Für die Sekundarstufe 1 (für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren):**

1. An der **Mittelschule Erding** für alle Kinder und Jugendlichen, die im Gebiet der **Stadt Erding** untergebracht sind
2. An der **Realschule Taufkirchen (Vils)** für alle Kinder und Jugendlichen, die in den Gemeinden im Einzugsbereich der Schule wohnen und als Fahrschüler die Schule besuchen können (also v. a. aus St. Wolfgang, Dorfen, Lengdorf, Taufkirchen (Vils), die Holzlandgemeinden, Wartenberg)
3. Am **Korbinian-Aigner-Gymnasium in Erding** für alle Kinder und Jugendlichen, die in den Gemeinden im Einzugsbereich der Schule wohnen und als Fahrschüler die Schule besuchen können (also v.a. aus allen jenen Gemeinden, die unter 2. nicht genannt waren)

### **Für die Sekundarstufe 2 (für Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren):**

1. An der **Berufsschule Erding** für alle Jugendlichen aus dem Landkreis Erding

Die Anmeldung der Kinder und Jugendlichen erfolgt **direkt** an den jeweils zuständigen Schulen.

In den „Pädagogischen Willkommensgruppen“ gilt es, den aus der Ukraine geflohenen Kindern und Jugendlichen ein gutes Ankommen an den bayerischen Schulen zu ermöglichen. Im Vordergrund steht hierbei das Ziel, durch feste Strukturen und Ansprechpartner ein Stück Geborgenheit und Sicherheit zu vermitteln. Zudem sollen die geflohenen Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, das Ankunftsland Bayern und den schulischen Alltag hier kennenzulernen. Ein großer Wunsch vieler ukrainischer Familien ist es außerdem, dass ihre Kinder auch im Ankunftsland die Verbundenheit mit der ukrainischen Heimat bewahren können. In den nächsten Wochen sollen durch die lokalen Steuerungsgruppen, denen unter der Leitung der Staatlichen Schulämter Vertreter aller Schularten angehören, schrittweise Strukturen aufgebaut werden, die diesen Anforderungen entsprechen und der besonderen Situation der geflohenen Kinder und Jugendlichen gerecht werden. Nähere Informationen hierzu auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter [www.km.bayern.de/ukraine.html](http://www.km.bayern.de/ukraine.html).

Für die Bewältigung dieser besonderen pädagogischen Herausforderung werden neben pädagogischem Personal auch noch ehrenamtliche Kräfte aus dem Umfeld der jeweiligen Schule benötigt. Interessenten können sich per Mail direkt an das Staatliche Schulamt unter [beate.froehler@lra-ed.de](mailto:beate.froehler@lra-ed.de) wenden.